


Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

 **adicon®** AVS
Abdichtungs-Verbund-System
Ergänzende Abdichtung für
WU-Konstruktionen mit hochwertiger
Nutzung von A° bis A***.
Rissüberbrückend bis zu 5 mm.

Prüfzeugnis Nummer: P-5035/772/14 MPA-BS

Gegenstand:

„Preprufe® 160R“ und „Preprufe® 300R“

**zur Verwendung als außenliegende Streifenförmige
Fugenabdichtung in Bauteilen aus Beton mit hohem
Wassereindringwiderstand gegen drückendes und nicht
drückendes Wasser und gegen Bodenfeuchtigkeit gemäß
Bauregelliste A, Teil 2, Lfd. Nr. 2.53**

Antragsteller:

Grace Construction Products Ltd.
580/581 Ipswich Road
SLOUGH BERKSHIRE SL1 4EQ
GROßBRITANNIEN

Datum der Erstaussstellung: 05. Juni 2015

Ausstellungsdatum: 09. Juli 2015

Geltungsdauer bis: 04. Juni 2020

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis P-5035/772/14 MPA-BS vom 05.06.2015.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 8 Seiten.





adicon® AVS

Abdichtungs-Verbund-System

Ergänzende Abdichtung für

WU-Konstruktionen mit hochwertiger

Nutzung von A° bis A***.

Rissüberbrückend bis zu 5 mm.

A Allgemeine Bestimmungen

- (1) Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- (2) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- (3) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- (4) Hersteller und Vertreiber des Bauproduktes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen“ dem Verwender des Bauproduktes Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- (5) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA-Braunschweig). Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis "Von der MPA Braunschweig nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- (6) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



adicon® AVS

Abdichtungs-Verbund-System
Ergänzende Abdichtung für
WU-Konstruktionen mit hochwertiger
Nutzung von A° bis A***.
Rissüberbrückend bis zu 5 mm.

B Besondere Bestimmungen

1 Gegenstand und Verwendungsbereich

1.1 Gegenstand

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Verwendung der Abdichtungsbahnen „Preprufe® 160R“ und „Preprufe® 300R“ der Grace Construction Products Ltd. als außenliegende Streifenförmige Abdichtung für Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitten in Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gemäß Bauregelliste A, Teil 2, Lfd. Nr. 2.53.

Die Abdichtungsbahnen erfüllen zugleich auch die Anforderungen nach DIN EN 13967 (Bauregelliste B Teil 1, lfd. Nr. 1.10.2) und sind durch den Hersteller mit dem CE-Kennzeichen gekennzeichnet.

1.2 Verwendungsbereich

Die Bauprodukte „Preprufe® 160R“ und „Preprufe® 300R“ dürfen als außenliegende Streifenförmige Abdichtung für Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitte (Ortbetonbauwerke), mit einer maximalen Öffnungsweite von 1,0 mm, in Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gemäß Bauregelliste A, Teil 2, Lfd. Nr. 2.53 gegen:

- drückendes Wasser bis zu einem maximalen Wasserdruck von 2,0 bar
- Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendes Wasser

verwendet werden. Die Abdichtungsbahnen sind für Wasserwechselzonen geeignet. Die Abdichtung genügt den Anforderungen der Nutzungsklasse A für die Beanspruchungsklasse 1 und 2 entsprechend der WU-Richtlinie¹.

2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Zusammensetzung, Kennwerte und Eigenschaften

2.1.1 Zusammensetzung

Bei den Bauprodukten „Preprufe® 160R“ und „Preprufe® 300R“ handelt es sich um 1,2 m breite Kunststoff-Abdichtungsbahnen (Feuchtigkeitssperre Typ T) auf der Basis von flexiblen Polyolefinen mit nachstehendem, in Abbildung 1 dargestelltem Aufbau:

- HDPE-Folie; Dicke 0,4 mm (Preprufe® 160R) bzw. 0,8 mm (Preprufe® 300R);
Farbe weiß
- Acryl- Beschichtung;
Selbstklebeschicht mit besonderen Eigenschaften (Dicke 0,4 mm)
- Schutzfolie



¹ Deutscher Ausschuss für Stahlbeton-Richtlinie „Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton“ Ausgabe November 2003

adicon® AVS
Abdichtungs-Verbund-System
Ergänzende Abdichtung für
WU-Konstruktionen mit hochwertiger
Nutzung von A° bis A***.
Rissüberbrückend bis zu 5 mm.

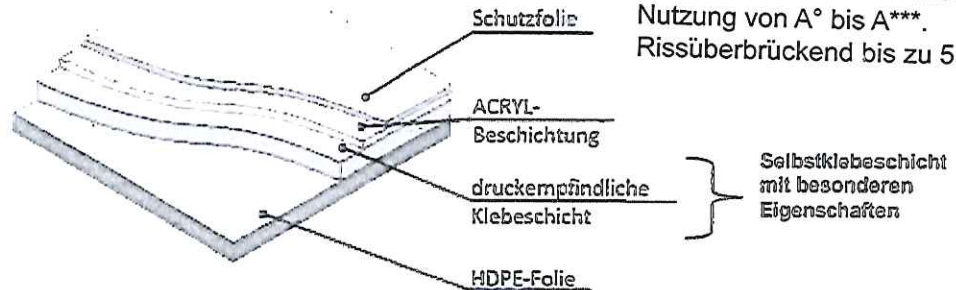


Abbildung 1: Aufbau der Abdichtungsbahnen Preprufe® 160R bzw. Preprufe® 300R

Die Dichtfunktion der Abdichtungsbahnen wird von der 0,4 mm (Preprufe® 160R) bzw. 0,8 mm (Preprufe® 300R) dicken HDPE-Folie übernommen. Die Gesamtdicke der Bahn beträgt 0,80 mm (Preprufe® 160R) bzw. 1,2 mm (Preprufe® 300R).

Die Bauprodukte werden zur Herstellung der Abdichtung in Verbindung mit nachstehenden Komponenten verarbeitet:

- „Preprufe Tape LT“: selbstklebende HDPE Folie mit beidseitiger Acrylatbeschichtung und Schutzfolie; Breite 10 cm; Dicke ca. 0.8 mm; Dicke Trägerfolie ca. 0,1 mm

Die Abdichtungsbahnen erreichen die abdichtende Funktion in Kombination mit Frischbeton, der vollflächig adhäsiv an die Bahn ankoppelt und dadurch eine Hinterläufigkeit von Wasser zwischen dem Stahlbetonbauteil und den Abdichtungsbahnen verhindert.

2.1.2 Kennwerte und Eigenschaften

Die nach DIN EN 13967 prüfbaren Eigenschaften und Kennwerte der Abdichtungsbahnen wurden von der MPA Braunschweig ermittelt. Die Ergebnisse sind in dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-5130/811/11 MPA BS vom 11.02.2014 (Preprufe® 160R) bzw. P-5079/092/12 MPA-BS vom 11.02.2014 (Preprufe® 300R) der MPA Braunschweig enthalten.

Die unter Verwendung der Abdichtungsbahnen „Preprufe® 160R“ bzw. „Preprufe® 300R“ gedichteten Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitte sind für die unter Abschnitt 1.2 genannten Verwendungsbereiche ausreichend

- wasserdicht gegenüber einem Wasserdruck von 2,0 bar bei Fugenöffnung zwischen angrenzenden Bauteilen von maximal 1,0 mm
- haftfest im Verbund zum Festbeton
- dauerhaft hinterlaufsicher
- alkalibeständig

Die Abdichtungsbahn erfüllt die Anforderungen der Baustoffklasse E nach DIN EN 13501-1 und entspricht somit den Anforderungen an normalentflammbare Bauteile.



Der Nachweis der Verwendbarkeit der Produkte wurde nach den Prüfgrundsätzen zur Erteilung allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse für „Fugenabdichtungen in Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand im erdberührten Bereich, PG-FBB, Ausgabe Oktober 2012“ erbracht.

Die Ergebnisse sind im Prüfbericht Nr. 5036/773/14 vom 31.07.2014 der Materialprüfanstalt Braunschweig dokumentiert.

2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die Bauprodukte „Preprufe® 160R“ und „Preprufe® 300R“ werden werksmäßig hergestellt.

2.2.2 Verpackung, Transport und Lagerung

Verpackung, Transport und Lagerung müssen gemäß den Angaben des Herstellers erfolgen.

Die auf den Verpackungen vermerkten Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen (z.B. Gefahrstoff- bzw. Transportrecht) sind zu beachten.

2.2.3 Kennzeichnung des Produktes und der Komponenten

2.2.3.1 Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)

Die Bauprodukte müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 erfüllt sind.

Das Ü-Zeichen ist mit den vorgeschriebenen Angaben:

- Name des Herstellers
- Nummer des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses


auf der Verpackung oder dem Beipackzettel anzubringen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 erfüllt sind.

2.2.3.2 Zusätzliche Angaben

Folgende Angaben müssen zusätzlich auf der Verpackung des Bauprodukts oder dem Beipackzettel enthalten sein:

- Produktname
- Chargennummer
- Verwendungszweck
- Hinweis auf die zugehörige Verarbeitungsvorschrift
- Brandverhalten nach DIN 4102-1 oder Klasse nach DIN EN 13501-1 (normalentflammbar)
- CE-Kennzeichnung nach DIN EN 13967, Anhang ZA.3

Einzeln verpackte Komponenten sind eindeutig als zum Produkt zugehörig zu kennzeichnen.

 **adicon®** AVS
Abdichtungs-Verbund-System
Ergänzende Abdichtung für
WU-Konstruktionen mit hochwertiger
Nutzung von A° bis A***.
Rissüberbrückend bis zu 5 mm.



3 Übereinstimmungsnachweis

3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauprodukte mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung des Bauproduktes durch eine hierfür anerkannte Prüfstelle und einer werkseigenen Produktionskontrolle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

adicon® AVS

Abdichtungs-Verbund-System

Ergänzende Abdichtung für

WU-Konstruktionen mit hochwertiger
Nutzung von A° bis A***.

Rissüberbrückend bis zu 5 mm.

3.2 Erstprüfung des Bauproduktes durch eine anerkannte Prüfstelle

Die Erstprüfung des Produktes kann entfallen, da die Proben für die Prüfungen im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweises aus der laufenden Produktion des Herstellwerkes entnommen wurden.

Ändern sich die Produktionsvoraussetzungen, so ist erneut eine Erstprüfung vorzunehmen.

3.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

Im Herstellwerk ist gemäß DIN 18200 eine werkseigene Produktionskontrolle (WPK) einzurichten und durchzuführen.

Die werkseigene Produktionskontrolle an der Abdichtungsbahn hat nach Maßgabe der DIN EN 13967, Abschnitt 6.3 zu erfolgen. Zusätzlich muss 2 x jährlich die Haftung der einbetonierten Bahn im trockenen Zustand im Betonalter von mindestens 28 Tagen in Anlehnung Abschnitt 4.5.2 der Prüfgrundsätze (PG-FBB) nachgewiesen werden, und den Anforderungen entsprechen.

Wenn der Hersteller zugelieferte Komponenten zusammen mit dem Dichtungsmaterial vertreibt, so hat er sich von den bestimmungsgemäßen Eigenschaften der Stoffe zu überzeugen. Dies kann entweder durch die Wareneingangskontrolle beim Hersteller oder durch die Vorlage eines Werkszeugnisses 2.2 nach DIN EN 10204 des Lieferanten der Komponente geschehen. Maßgebend hierfür sind die unter 2.1.2 angegebenen Kennwerte und Toleranzen.

Werden einzelne Komponenten nicht vom Produkthersteller sondern durch Dritte auf die Baustelle geliefert, ist durch den Produkthersteller sicherzustellen, dass hinsichtlich der erforderlichen Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 auch für diese Komponenten die Bestimmungen des Übereinstimmungsnachweises nach Abschnitt 3 eingehalten werden.

Die Ergebnisse der WPK werden vom Hersteller aufgezeichnet und ausgewertet. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Produktes
- Art der Überwachung
- Datum der Herstellung und der Prüfung
- Ergebnis der Überwachungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift der für die WPK verantwortlichen Person

Die Aufzeichnungen müssen mindestens fünf Jahre aufbewahrt werden. Auf Verlangen sind sie der Prüfstelle bei Änderungen oder Verlängerungen des abP und der obersten Bauaufsichtsbehörde vorzulegen.



Bei ungenügenden Überwachungsergebnissen müssen vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels getroffen werden. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, müssen so gehandhabt werden, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden, mängelfreien Bauprodukten ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist – soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich – die betreffende Kontrolle unverzüglich zu wiederholen.

4 Übereinstimmungszeichen

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage der Erstprüfung und der werkseigenen Produktionskontrolle gemäß 3.2 und 3.3 erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauproduktes mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) gemäß 2.2.3.1 abzugeben.

5 Ausführung

Von der Anwendbarkeit der Abdichtung kann nur ausgegangen werden, wenn die Verarbeitung gemäß der Verarbeitungsanweisung des Herstellers erfolgt. Dazu muss das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis und die Verlege- und Arbeitsanweisung des Herstellers auf der Baustelle vorliegen.


Die Abdichtung der Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitte erfolgt durch einbetonieren der Abdichtungsbahn bei der Herstellung des WU-Betonbauteils. Hierbei muss die Abdichtungsbahn, mit der entfernbaren Schutzfolie zum Beton hin, beidseitig der Fugen mit einer Breite von ≥ 15 cm (Gesamtbreite ≥ 30 cm) im Verbund betoniert werden. Die Schutzfolie ist nach dem Einbau in der Schalung zu entfernen.

Beim Ausschalen darf die in die Schalung eingelegte Abdichtungsbahn nicht beschädigt werden. Der vollflächige Verbund zum Beton muss kontrolliert und sichergestellt werden.

Bei der Verarbeitung ist die Verarbeitungsanweisung des Herstellers (Version 1, Stand Mai 2015) zu beachten. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Zustimmung der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig.

6 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 19 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) in Verbindung mit der Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.53 erteilt.

 **adicon®** AVS
Abdichtungs-Verbund-System
Ergänzende Abdichtung für
WU-Konstruktionen mit hochwertiger
Nutzung von A° bis A***.
Rissüberbrückend bis zu 5 mm.



7 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis kann innerhalb eines Monats nach Ausstellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Leitung der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Beethovenstraße 52, 38106 Braunschweig einzulegen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruchs ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der Prüfstelle.



Dr.-Ing. K. Herrmann
Leiter der Prüfstelle



L.A.



M. Pankalla
Sachbearbeiter



adicon® AVS
Abdichtungs-Verbund-System
Ergänzende Abdichtung für
WU-Konstruktionen mit hochwertiger
Nutzung von A° bis A***.
Rissüberbrückend bis zu 5 mm.